



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Aus der Praxis – für die Praxis

www.kirchliche-bibliotheken.ch/kinderbibelwochen

Kinderbibelwoche « Jesus unterwegs mit seinen Freunden »

Plenum / Geschichte

zum Thema « Jesus unterwegs mit seinen Freunden »



refsteffisburg.ch

Kinderbibelwoche der Kirchgemeinde Steffisburg 2015



VISION KIRCHE 21
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

«Aus der Praxis – für die Praxis»

zur Verfügung gestellt von:

Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg (www.refsteffisburg.ch)

Pfarramt Glockental

Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker

Wiesenstr. 7

3612 Steffisburg

033 438 29 33

l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Alle Unterlagen zu «Noah und der Regenbogen»:

- Plenum / Geschichte
- Plenumsübersicht
- Wochenübersicht

Bibliotheken in Bern und Thun

Kirchliche Bibliothek Bern

Altenbergstrasse 66 / Postfach

3000 Bern 22

031 340 24 24

[bibliothek.bern\(at\)refbejuso.ch](mailto:bibliothek.bern(at)refbejuso.ch)

Kirchliche Bibliothek Thun

Frutigenstrasse 8

3600 Thun

033 222 61 26

[bibliothek.thun\(at\)refbejuso.ch](mailto:bibliothek.thun(at)refbejuso.ch)

Rollenverteilung

Jesus

Simon Petrus

Andreas

Jakobus

Martha

Maria

Maria von Magdala

Bartimäus

Volk (mehrere Personen)

Soufflieren

Tag 1

Bühnenbild: Bilder auf Beamer von See Genezaret, Blaue Tücher für See (ganz vorne), dort wo wir stehen (näher bei den Kindern) grüne Tücher für das fruchtbare Land. Am Ufer steht ein Boot (Kanu) und da stehen Palmen (vom Jugendbistro), Fischernetze und Plüsch-Fische

Besammlung im Foyer in den Gruppen

Einzug aller Gruppen (jüngste zuerst) zum **Eingangslied: Reise-Lied**

Begrüssung zur KiBiWo 2015, entzünden der neuen KiBiWo-Kerze (Lukas)

Lied „Reise-Lied“ üben

Vorstellen des KiBiWo-Teams 2015 (Team steht Gruppenweise auf). Toll, dass so viele Kinder dabei sind und dass so viele Erwachsene sich für diese tolle Woche engagieren.

KiBiWo-Infos: KiBiWo = Spannende Geschichten, Spielen, Basteln Wirken, für Outdoor: Unterwegs sein, sich draussen austoben, Abkochen; Wichtig ist uns auch das Singen! Hinweis auf KiBiWo-Singers.

Lieder: Gottes Liebi isch so wunderbar & Asante sana Jesu

Gerade haben wir von Jesus gesungen und wie ihr schon lesen konntet: Mit Jesus und seinen Freuden sind wir in dieser KiBiWo unterwegs.

Wo wir unterwegs sein werden diese Woche, das sehen wir auf dieser grossen Karte. Heute sind wir, wie ihr schon sehen könnt, an einem See. Wir sind am See Genezaret (auf Karte zeigen). Dort, in Israel, da hat es Palmen, da wächst alles schön wegen dem Wasser vom See, deshalb ist es so grün.

Hier hat Jesus gelebt und hier sind jetzt auch wir und werden schon bald viel Spannendes darüber erfahren, was Jesus und seine Freunde erlebt haben. Vorher singen wir jetzt aber noch ein weiteres Lied:

Lied: Uf Jesus sine Spure

Ganz sanft ein Wellengeräusch einblenden, dann Hinweis darauf, dass wir gut aufpassen müssen und jetzt in die Geschichte mit Jesus einsteigen.

Rollenspiel

Simon und Andreas stehen neben dem Boot und Waschen die Fischernetze.

Simon Ach, Andreas. Bisch nid o chly frustiert? Di ganzi Nacht sy mir mit em Boot ufem See Genezaret ungerwägs sy und hei ke einzige Fisch gfange! I chas geng no fasch nid gloube.

Andreas Ja, Simon. I weiss o nid, was das söll. Mir göh ja äxtra immer i dr Nacht use, will me denn meh Erfolg het. Am Tag isches ja viel ds heiss u de sy d Fische so wytt im See unge, dass me nüt faht.

Simon So darfs de nid wyter gah – we mir nämlech kener Fische föh, de chöi mir o kener ufe Märit ga verchoufe u hei nüt zum Läbe!

Jesus kommt gemütlich daher und steigt in das Boot. Simon und Andreas sehen staunend zu und wundern sich etwas, sagen aber nichts.

Jesus Simon und Andreas, chömet, stiget ids Boot y u fahret mit mir use ufe See. Häbet ke Angst, i bi Jesus. Und i möchte zu all dene Lütt (*zu den Kindern, den Jüngern und em Volk- steht vorne - zeigen*) rede, u vom Boot us wär das gäbiger.

Simon Ehm, also. Wenn du meinsch... *(Simon und Andreas sehen sich verwundert an, steigen aber ins Boot zu Jesus rep. schieben das Boot noch etwas raus).*

Jesus Liebi Froue, liebi Manne, liebi Ching. Schön sytt dir alli da! I ha öich nämlech ganz viel wichtigi Sache ds verzelle. I bi nämlech Jesus, dä wo im Stall vo Bethlehem isch uf d Wält cho, ja – u Gott isch mi Vatter und het mi zu öich allne gschickt. I wott öich zeige, wie dass dir es guets, glücklechs und erfüllts Läbe chöit führe. U wüsst dir was: Gott het jedes einzelne vo öich ungloublech fest gärn u wott ds beste für alli!

(zu Simon und Andreas): U jetz fahret no wyter use mit dem Boot, mir wei dert häre fahre, wo dr See ganz töif isch und dert d Fischernetz uswärfe.

Simon Aber Jesus! Mir hei di ganzi Nacht lang gschaffet u krampfet und hei gar nüt gfange. D Chance, dass me am Tag öppis wird ds fah stöh am Tag no schlächter als ir Nacht! *(kurze Pause, überlegen)*

Aber we du, Jesus, meinsch, de fahre mir use und wärfe d Netz us. *(Draussen werfen sie die Netze aus und warten)*

Andreas Simon, Simon, lueg Mau! Das isch ja ungloublech, üsi Netz fülle sich ja wie no nie!

Simon Sicher? *(Schaut)* Das gits ja nid! U das zmitts am Tag! *(Reissen die Netze ins Boot, schuften fest und sind hoch erfreut und auch erstaunt. Jesus schaut einfach zu.)*

Simon Jesus, du hesch ja würklech rächt gha. Du bisch würklech öpper bsunderigs. Sy mir aber nid ds eifache Lütt, zum mit dir zäme dörfe ds sy? Mir sy ja nume ganz gwöhnlechi, nid emau so gueti Fischer, mit vielne Fähler. Werum bisch du grad zu üs cho?

Jesus Loset, Simon u Andreas. Dir müesst nid danke, dir siget zweni wärt. I bi dr Sohn vo Gott und wott öich und allne Mönsche *(zu Kindern zeigen)* vo Gott verzelle. Es sölle au merke, dass Gott üs allne Chraft schänkt und dass für Gott nüt unmüglech isch. Chömet, mir fahre zrugg i Hafe, verschänke die Fische allne.

Andreas *(zu den Kindern)* hie hets für alli Fische, es isch e ungloubleche Fang gsy hütt, i hätts nie dänkt, dass das so usehunnt.

Jesus Simon und Andreas, löht jetz alles la liege und chömet eifach mit mir mit als mini Fründe, wo o vo Jesus verzelle.

Andreas *(schaut Andreas an):* Chunnsch o mit?

Simon Ja, i chume o mit. Chum, wärde mir doch Fründe vo Jesus und zieh mit ihm dür ds Land

Jesus So wie dir vori Fische gfange heit, so wärdet dir ab jetz als miner Fründe Mönsche finde, wo de o mit üs wie mitzieh.

(alle drei verlassen die Bühne)

Fortsetzung Plenum

Überleitung: Erster Einblick in die Geschichte mit Jesus, er ist ein eindrücklicher Mann gewesen und darum singen wir jetzt ein Lied, das von Jesus, diesem besonderen Mann, den wir diese Woche besser kennen lernen, handelt:

Lied: Kennsch du dä Maa

Wir sind diese Woche unterwegs mit Jesus, gehen auf eine spannende Reise und deshalb wollen wir auch nochmals das Reise-Lied singen

Lied „Reise-Lied“

Vielleicht habt ihr schon gesehen, dass alle Gruppen, die wir in der KiBiWo haben, je einen Namen hat. Und diese Gruppennamen, das sind Orte in Galiläa, dort, wo Jesus eben her kam und unterwegs war. Von all diesen Orten sind Leute hergekommen, um Jesus zu hören. Ich zeige euch jetzt diese Orte auf unserer grossen Karte da vorne, damit ihr wisst, von wo eure Gruppe kommt.

- Gruppe Magdala: KG 1
- Gruppe Tiberias: KG 2
- Gruppe Kapernaum: 1. Klasse
- Gruppe Bethsaida: 2.-6. Klasse

Outdoorgruppen (von etwas weiter her, weil auch unterwegs)

- Gruppe Nazareth
- Gruppe Kana
- Gruppe Nain
- Gruppe Chorazin
- Gruppe Gadara
- Gruppe Japha

Jesus hat auch viel von Frieden gesprochen und hat ihn auch gelebt. Deshalb wollen wir jetzt auch noch ein Friedenslied singen, das uns durch die KiBiWo begleiten wird.

Lied: Shalom chaverim

Abschlussinfos: Gruppenauszug, schöne Zeit wünschen

Znünilied: Liebe Gott, mir wei dir danke

Tag 2

Bühnenbild: Bilder auf Beamer von See Genezaret und die herumliegende Berggegend, Blaue Tücher für See (ganz vorne), dort wo wir stehen (näher bei den Kindern) grüne Tücher für das fruchtbare Land und eine Anhöhe (Tische, Sitzsatz). Etwas weiter weg als am Dienstag (hinten) steht ein Boot (Kanu) und da stehen Palmen (vom Jugendbistro)

Besammlung im Foyer in den Gruppen

Einzug aller Gruppen (jüngste zuerst) zum **Eingangslied: Reise-Lied**

Begrüßung zum 2. KiBiWo-Tag, entzünden der neuen KiBiWo-Kerze

Lieder: Kennsch du dä Maa, Gottes Liebi isch so wunderbar & Asante sana Jesu

Wisst ihr noch was gestern passiert ist?

Möchtet ihr wissen, wo wir heute sind?

Auf der Karte zeigen, wo wir heute sind (immer noch in Galiäa, nicht mehr ganz am See, wir sind etwas weiter zurück in der Berggegend)

Lied: Uf Jesus sine Spure

Und jetzt wollen wir sehen und hören, was auf der Reise von Jesus und seinen Freuden weiter geschehen ist.

Rollenspiel

Jesus sitzt auf der Anhöhe, die Jünger und das Volk sitzen unterhalb und richten sich auf Jesus aus, der zu Ihnen spricht.

Jesus Loset miner Fründe, loset alli, wo mi chöi ghöre, i säge öich ganz wichtigi Sache!
Glücklech sie die, wo nes offes Härz hei,
sie finde o bi Gott es offes Härz!
Glücklech sie die, wo ehrlech sy mit sich und andere,
sie handle eso, wie Gott das o macht.
Glücklech sie die, wo sich füre Friede ysetze,
sie wärde vo Gott als siner Ching verstande.
I säge öich: We dir ja säget, de säget das o nume denn, wenn dir ja meinet und we
dir nei säget, de säget nume denn nei, wenn dir o nei meinet – schüscht sytt dir nid
ehrlech.
I säge öich: Übet ke Rach, gäbet de angere nid uf di gliichi Art zrüg, wie sie öich
viellech öppis ds leid tüe. Blibet viel meh fründlech mit allne, o mit dene, wo nid nätt
mi öich sy.
Wiu es chunnt nämlech uf üses Verhalte a. Mit de anger Mönsche söue mir geng eso
umgah, wie mir wette, dass sie mit üs umgöh – ganz egal, wie sie äbe mit üs umgöh.
Eso chäms nämlech guet.
U de säge ni öich o: Machet öich kener unnötige Sorge,
vertrouet druf, dass Gott üse Vatter, geng binis isch.
Zu ihm dörfe mir o geng bätte u mache das am beste o geng
wieder mit em Unser Vater, wo ni öich bitte, grad mitdsbätte:

*Unser Vater im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich kommen, dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. AMEN*

Jesus und das Volk tritt ab, Jünger bleiben uns sitzen in einen Halbkreis

- Jakobus Es isch schono idrücklech, was Jesus da verzellt, findet dir nid o?
- Martha Mou, sehr idrücklech! Jesus het eigentlich rächt!
- Maria U glich isches nid eso eifach, eso ds Läbe, wie Jesus das seit!
- Simon Das stimmt. Aber idrücklech isch, dass es Jesus äbe glingt.
- Andreas U drum sy mir jetz mit ihm ungerwägs, das tuet eifach so guet.
- Maria v. M. Ich glaube auch, dass wir mit ihm gehen sollten, er ist einfach anders und zeigt uns, auf was es im Leben ankommt. Und er hat wirklich eine besondere Kraft, die er ausstrahlt. Habt ihr nicht auch gsehen, wie er mit nur 2 Broten und 5 Fischen gestern eine riesige Menschenmenge versorgt hat? Oder wie er Menschen auch schon heilen konnte. Ich gehe auch mit ihm, kommt ihr andern auch mit?
- Alle Ja, mir chöme o mit! (*stehen alle auf*)
- Maria v. M. Und wir werden versuchen, so zu leben wie Jesus es gesagt hat und hoffen, dass noch viele Menschen (zu den Kindern sehen) mit uns kommen und mit Jesus unterwegs sein werden.

Alle treten von der Bühne ab.

Lied: Kennsch du dä Maa & Shalom chaverim

Abschlussinfos: Gruppenauszug, schöne Zeit wünschen, Hinweis auf Flasche, die für die weitere Reise, die morgen durch die Wüste führt, wichtig ist.

Znünilied: Liebe Gott, mir wei dir danke

Tag 3

Bühnenbild: Bilder auf Beamer von Jericho, Blaue Tücher für Totes Meer (ganz vorne), dort wo wir stehen (näher bei den Kindern) braune Tücher für das trockene Wüsten-Land sowie Palmen (vom Jugendbistro)

Besammlung im Foyer in den Gruppen

Einzug aller Gruppen (jüngste zuerst) zum **Eingangslied: Reise-Lied**

Begrüssung zum 2. KiBiWo-Tag, entzünden der neuen KiBiWo-Kerze

Lieder: Uf Jesus sine Spure, Gottes Liebi isch so wunderbar & Kennsch du dä Maa

Wisst ihr noch was gestern passiert ist?

Möchtet ihr wissen, wo wir heute sind?

Auf der Karte zeigen, wo wir heute sind (viel weiter unten, durch Wüste gewandert und jetzt in die Stadt Jericho gelangt).

Lied: Asante sana Jesu

Und jetzt wollen wir sehen und hören, was auf der Reise von Jesus und seinen Freuden weiter geschehen ist, wir sind nämlich ein sehr langes und weites Stück vorangekommen und in Jericho wird es sicher wieder spannend.

Rollenspiel

Bartimäus sitzt oder kniet am Boden, hält Augen geschlossen und streckt die Hand aus.

Bartimäus E chly Münz für ne arme, blinde Maa.
 E chly Münz für ne arme, blinde Maa.

Volk geht einer nach dem andern an Bartimäus vorbei, einige geben ihm etwas, viele aber auch nichts.

Jesus und seine Freunde kommen nach Jericho (treten auf die Bühne)

Simon Uh, isch das jetzt e wytte wäg gsy bis da häre.

Andreas U sträng, will mir so wytt hei müesse dür d Wüesti gah.

Maria v. M. Machen wir dann Mal eine Pause hier in der Stadt, Jesus?
Wir sind alle müde, haben Hunger und Durst.

Bartimäus Jesus, ha ni dr Name Jesus ghört?

(ruft zuerst leise, dann lauter): Jesus, Jesus, Jesus bisch du da?
Jesus, Sohn vom David, häb doch erbarme mit mir!

Jesus geht auf Bartimäus zu und die Jünger folgen ihm

Jesus Hesch du mir grüeft?

Bartimäus (zögert etwas) Ja, das hani...

Jesus Was söll i de für di tue?

Bartimäus Jesus, du bisch doch dr Sohn vo Gott, weisch, i bi doch blind – chönntsich du nid mache, dass i wieder chönnt gseh?

Jesus (berührt die Augen von Bartimäus) Bartimäus, di gloube het dir gholfe, du söllsch wieder chönne gseh.

- Bartimäus (öffnet die Augen, staunt, die Jünger und das Volk auch, umarmt Jesus) Jesus, merci viel Mal, du hesch mir es ungloublechs gschänk gmacht. Lüt, es isch so wunderbar: I cha ume gseh!
- Jesus Gottes Säge sig mit dir! (*Geht langsam weiter, spricht dann zu Jüngerinnen und Jünger*) I muess mi chly zrüg zieh, e Pouse u ne Stärkig isch guet. Mir gseh üs de am Abe wieder, häbets guet! (Jesus und das Volk gehen aber der Bühne)
- Simon Bartimäus, wosch du nid o mit üs mitcho. Mir sy d Fründe vo Jesus, mir zieh mit ihm dür ds Land, will är so ne bsundere Ma isch, ja will är dr Sohn vo Gott isch und de Mönsche so guet tuet.
- Bartimäus Meinet dir, i chönnt würklech o mitcho?
- Andreas Natürlich, bi Jesus sy alli willkomme.
- Maria v. M. Und man erlebt wirklich viel mit ihm und lernt zu vertrauen. Als wir neulich noch auf dem See Genezareth waren, da waren wir mit Jesus auf einem Schiff und es kam ein Sturm und wir hatten alle Angst, dass wir untergehen. Jesus hat einfach geschlafen auf dem Boot und als wir ihn dann weckten und baten, dann hat er einfach den Wellen befohlen, still zu werden und diese haben ihm gehorcht. Unglaublich. Und jeztt heute das mit der Heilung deiner blinden Augen. Dieser Jesus ist wirklich etwas besonderes und er hilft so vielen Menschen.
- Martha Drum sy mir mit ihm ungerwägs, chumm doch einfach o mit.
- Maria Ja, chumm doch, Baritämus – alles andere isch doch unwichtig.
- Jakobus U de chasch du ja de Lütt verzelle vo dere bsundere Chraft, wo Jesus het, dass är sogar di het chönne heile.
- Bartimäus Auso, i schliesse mi öich a. Chömet, d göh mir jetz zäme öppis ga ässe, dir heit ja sicher e grosse Hunger.

Alle treten von der Bühne ab.

Überleitung: Link zum Toten Meer, getragen sein, wie von Jesus

Lied: Kennsch du dä Maa & Shalom chaverim

Abschlussinfos: Gruppenauszug, schöne Zeit wünschen

Znünilied: Liebe Gott, mir wei dir danke

Tag 4

Bühnenbild: Bilder auf Beamer von Jerusalem, Stadtkulisse, Strasse, Grab, Palmzweige, Brot, Kelch mi Traubensaft

Besammlung im Foyer in den Gruppen

Einzug aller Gruppen (jüngste zuerst) zum **Eingangslied: Reise-Lied**

Begrüssung zum 2. KiBiWo-Tag, entzünden der neuen KiBiWo-Kerze

Lieder:, Kennsch du dä Maa

Wisst ihr noch was gestern passiert ist?

Möchtet ihr wissen, wo wir heute sind?

Auf der Karte zeigen, wo wir heute sind (von Jericho steilen Weg durch die Berge hinauf nach Jerusalem gelangt)

Und jetzt wollen wir sehen und hören, was auf der Reise von Jesus und seinen Freuden weiter geschehen ist!

Rollenspiel

Jesus und seine Jüngerinnen und Jünger kommen bei der hinteren Türe vom Foyer in die Kirche, das Volk steht entlang der Strasse auf der Bühne.

Jesus Gly hei mr's gschafft, lueget miner Fründe, da vorne geseh ni scho Jerusalem, üses Ziel.

Simon I bi froh, das isch jetz ziemlech dr Bärg uf gange.

Andreas U bi dere Hitz, wo mir hie hei, ungloublech.

Martha I bi o langsam Müed vo dere länge Reis.

Maria Zum Glück isch sie geng so spannend gsy, de het me chly weniger spürt, dass es mängisch o ganz sträng isch gsy.

Maria v. M. Jesus, hast du gesehen, du wirst ja schon erwartet hier in Jerusalem, schau doch, wie die Leute bereit stehen.

Jesus und Jünger gehen entlang der Strasse durch das Volk

Volk Hosianna, Hosianna, höch läbi Jesus, dr Sohn vo Gott!

Simon O Lüt ds Jerusalem hei offebar mitübercho, was Jesus für ne bsundere Maa isch.

Andreas Mi verwunderet das nid, dass sich das umegsproche hett.

Volk tritt ab, Jesus sitzt mit Jüngern in einen Halbkreis

Jesus Liebi Fründe, loset, o wenn ds Volk mir vori hie ds Jerusalem so ne warme Empfang het bereitet, hani nid eso es guets Gfühl. I gloube es wird sich de ds Blatt no gly wände. Drum wett i jetz mit öich no einisch zäme Ässe und Trinke. U wenn i de Mal nümme sötti da sy, de teilet de o Brot u Saft, u dänket drby a mi.

Maria v. M. Was meinst du damit? Wird dir etwas zustossen?

Jesus Dir sytt miner Fründe, aber nid alli wie mini Fründe sy, nid alli hei Fröid a däm, wo ni säge u mache. Sie hei o chly Angst, will i us dere bsundere Chraft vo Gott läbe und se wyterschänke. Aber mir wie jetz nid schwarz Mal u o nid trurig sy:
Mir teile jetz Brot u Saft mitenand, liebi Fründe. *(Jesus teilt Brot und Saft aus)*

Überleitung durch Lukas zu **Lied Shalom chaverim**, *Jesus und alle Jüngerinnen und Jünger treten ab.*

Person als Erzähler:

- Was danach geschehen ist, wirklich unglaublich!
- Jesus wurde festgenommen und verurteilt, weil einige wichtige Männer es eine Frechheit fanden, dass er sich Gottes Sohn nannte.
- Sie haben ihn geplatzt und einer seiner besten Freunde, Simon hatte solche Angst, dass er auch geplatzt und verurteilt werden könnte, dass er so getan hat, als hätte er Jesus nie gekannt.
- Sie wollten in einfach wegschaffen und haben ihn schlussendlich gekreuzigt. Das ist sehr traurig gewesen. Alle meinten, jetzt sei alles fertig und verloren, doch es Ende der Geschichte ging ganz anders aus.

Maria, Martha und Maria von Magdala stehen ganz hinten an der Strasse beieinander.

Maria v. M. Könnt ihr es glauben? Ich kann es immer noch nicht ganz glauben – es ist ja doch noch alles gut gekommen – auch wenn ich niemals daran geglaubt hätte.

Martha Eigentlich hei mir ja scho denn, wo mir mit Jesus sy umezoge, gemerkt, dass Jesus vore bsundere Chraft läbt und mit Gott ganz bsunders verbunde isch.

Maria Drum isches jetzt o so usecho. Aber jetzt müesse mir das üsne andere Fründe ga verzelle.

Gehen über die Strasse nach vorne und treffen auf die traurigen Simon, Andreas und Jakobus, die traurig am Strassenrand sitzen und nichts sagen.

Maria v. M. Freunde, Freunde, ihr müsst gar nicht trauern! Jesus lebt! Es ist fast nicht zu glauben, aber wahr!

Martha Gloubets eifach, Simon, Andreas und Jakobus, gloubets.

Maria Mir hei hüt am Morge wölle dr Lichnachm vo Jesus ga iöle, eso wie me das immer macht.

Maria v. M. Und dann sind wir zum Grab gekommen und es war leer und es waren zwei Engel drin und die sagten uns: Warum sucht ihr den Lebenden bei den Toten. Jesus lebt!

Maria Ja, Jesus isch uferstande, dir müsst nid trurig sy!

Simon, Andreas und Jakobus verwundert auf, stehen dann auf.

Simon Isch das würklech wahr?

Martha Ja, es isch, mir dörfe üs fröie!

Andreas Würklech?

Maria Andreas, ja, Jesus läbt, üse Fründe läbt.

Jakobus Ungloublech. Jesus überrascht üs immer wieder vo Nöiem. Und Gott isch voll u syre sytte. We das stimmt, fingi das krass!

Jesus kommt von hinten her.

Alle Jesus!

Jesus Fründe! *Umarmen sich gegenseitig und schweigen.*

Göht verzellet's wyter, es isch wahr, i bi nid tot, i läbe!

Alle Das mache mir, du bisch würklech üse Fründ!

Jesus geht nach hinten, Freunde rennen uns sagen dazu „das müsse mir ga wytervezelle, Jesus läbt würklech“

**Lieder: Kennsch du dä Maa, Shalom chaverim,
Asante sana Jesu und uf Jesus sine Spure**

Abschlussinfos: Gruppenauszug, Zvieri-Markt, schöne Zeit wünschen

Znünilied: Liebe Gott, mir wei dir danke